

Medien-Information

31. Mai 2017

Zugpferd für Zukunftstechnologie: Der MINI Electric auf dem Weg zur Startbahn.

Video-Clip im typischen Stil der Marke inszeniert den vollelektrischen MINI Cooper SE als „Muscle Car“, das auf dem Airport in Frankfurt am Main die Rolle eines Flugzeugschleppers übernimmt – Erstes rein elektrisch angetriebenes Modell des britischen Premium-Herstellers wird von November 2019 an im MINI Werk Oxford produziert – Fahrzeug stellt weiteren "Proof Point" der BMW Group Elektrifizierungsstrategie dar – BMW Group in Österreich zeigt Video-Clip-Serie in sozialen Medien auf Facebook und Twitter.

Salzburg. Lautlos, emissionsfrei, aber überaus kraftvoll: Der MINI Electric bereichert das Erlebnis lokal emissionsfreier Mobilität schon bald um unverwechselbaren Fahrspaß und die für die britische Premium-Marke typische Individualität. Auf ebenso unkonventionelle Weise wurde jetzt auch das „Erprobungsprogramm“ für den ersten rein elektrisch angetriebenen MINI erweitert. Bei einem Abstecher auf den Flughafen Frankfurt am Main zeigte ein seriennaher Prototyp des neuen Modells, was Elektromobilität im Stil von MINI bewegen kann. Der MINI Cooper SE* übernahm kurzerhand die Rolle eines Flugzeugschleppers. Mit einer Frachtmaschine vom Typ Boeing 777F – Leergewicht rund 150 Tonnen – im Schlepptau machte er sich auf den Weg zur Beladeposition. Festgehalten wurde der Auftritt des ungewöhnlichen Gespanns in einem Videoclip. Der 45-Sekunden-Spot, der in einer Kooperation der BMW Group mit Lufthansa Cargo entstand, zeigt den MINI Cooper SE als „The Muscle Car“, das die um ein Vielfaches größere und schwerere Transportmaschine über das Rollfeld zieht. Der Clip bildet den Auftakt einer Reihe von Social Media-Videos, die auf spannende sowie unterhaltsame Weise den MINI Cooper SE bis zu seiner Markteinführung vorstellen und dabei mit verschiedenen Themen der BMW Group in Verbindung bringen. Die Video-Clip-Serie rund um den neuen rein elektrischen MINI können Sie auch auf den Social Media-Kanälen der BMW Group in Österreich verfolgen. Auf Facebook unter <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich> sowie auf Twitter unter https://twitter.com/BMW_AT erhalten Sie aktuelle Einblicke.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

MINI Cooper SE setzt Elektrifizierungsstrategie der BMW Group konsequent um.

Der MINI Cooper SE wird von November 2019 an im britischen Werk Oxford in Serie

Medien-Information

Datum 31. Mai 2017

Thema Zugpferd für Zukunftstechnologie: Der MINI Electric auf dem Weg zur Startbahn.

Seite 2

produziert. Er basiert auf dem MINI 3-Türer und kombiniert lokal emissionsfreies Fahren mit markentypischem Gokart-Feeling, Premium-Qualität und ausdrucksstarkem Design. Damit steht der MINI Electric sowohl für nachhaltige Mobilität in einer neuen, von Fahrspaß und Individualität geprägten Ausführung als auch für die konsequente Umsetzung der Elektrifizierungsstrategie der BMW Group. Nach dem BMW i3 ist er das zweite rein elektrisch angetriebene Modell im Premium-Automobil-Portfolio des Unternehmens. Die Marke MINI, die seit mittlerweile 60 Jahren Inbegriff für begeisternde Mobilität im urbanen Umfeld ist, verbindet künftig auch das lokal emissionsfreie Fahren im Stadtverkehr mit einem einzigartigen emotionalen Erlebnis. Der MINI Electric wird so zum Zugpferd für zukunftsweisende Antriebstechnologie. Spontane Kraftentfaltung mit einem hohen, unmittelbar aus dem Stand heraus verfügbaren Drehmoment kennzeichnet die Leistungscharakteristik des Elektromotors, der dem MINI Cooper SE zu seiner Rolle als „Muscle Car“ verhalf. Die kontinuierliche, marken- und segmentübergreifende Erweiterung des Angebots an Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antrieb gehört zu den zentralen Aktionsfeldern, auf denen die BMW Group im Rahmen ihrer Unternehmensstrategie NUMBER ONE > NEXT die Mobilität der Zukunft gestaltet.

BMW Vision iNEXT World Flight am Haken des MINI Cooper SE.

Bei seinem spektakulären Kraftakt auf dem Flughafen Frankfurt am Main nahm der Prototyp des MINI Cooper SE eine Maschine an den Haken, die bereits vor einigen Monaten eine wichtige Rolle bei der Vorstellung innovativer Fahrzeug- und Technologiekonzepte der BMW Group spielte. Im September vorigen Jahres war das Langstrecken-Transportflugzeug der Schauplatz für eine Fahrzeug-Präsentation der besonderen Art: den BMW Vision iNEXT World Flight. Innerhalb von fünf Tagen konnten Medienvertreter an den Destinationen München, New York, San Francisco und Peking das jüngste Visionsfahrzeug der BMW Group kennenlernen. Zuvor hatten Messebau-Spezialisten von Lufthansa Cargo und der BMW Group das effizienteste Frachtflugzeug seiner Klasse zu einer exklusiven, flugtauglichen Präsentationsbühne für den BMW Vision iNEXT umgestaltet. Dieses Visionsfahrzeug steht sinnbildlich für den Zukunftsbaukasten der BMW Group, aus dem Technologien und Innovationen für alle Unternehmensmarken abgeleitet werden. Das auf dem Visionsmodell basierende Serienfahrzeug wird als neues Technologie-Flaggschiff der BMW Group mit zahlreichen Innovationen aus den Zukunftsfeldern D-ACES (Design - Automatisiertes

Medien-Information
Datum 31. Mai 2017
Thema Zugpferd für Zukunftstechnologie: Der MINI Electric auf dem Weg zur Startbahn.
Seite 3

Fahren, Connectivity, Elektrifizierung und Services) von 2021 an im BMW Group Werk Dingolfing produziert.

*Bei dem gezeigten Fahrzeug handelt es sich um einen Prototypen des MINI Cooper SE. Es existieren aktuell keine Verbrauchsangaben.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group in Österreich.

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 7,1 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. Über 5.400 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz.

Im Jahr 2018 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group über 6,6 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit rund 18.600 neu zugelassenen BMW und 2.700 MINI war man 2018 mit fast 40 Prozent Segmentanteil der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad erreichte mit 1.527 neu zugelassenen Einheiten Platz zwei im österreichischen Motorradmarkt. Zudem entlastete die BMW Group die österreichische Handelsbilanz mit einem Exportüberschuss von 1,9 Milliarden Euro wieder signifikant.

Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das

Medien-Information

Datum 31. Mai 2017

Thema Zugpferd für Zukunftstechnologie: Der MINI Electric auf dem Weg zur Startbahn.

Seite 4

Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa und damit für insgesamt elf europäische Länder. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Polen, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an. Die Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH bietet österreichischen Kunden neben individueller Beratung und Finanzierung insbesondere innovative Full-Service-Pakete für den Fuhrpark an.

In Steyr/OÖ produzieren 4.500 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über 1,2 Millionen Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch das konzernweite Dieselmotoren-Entwicklungszentrum. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Darüber hinaus wurde das Unternehmen im Jahr 2018 zum beliebtesten Arbeitgeber gewählt.

Die BMW Group ist zudem der dominante Treiber der österreichischen Automobilproduktion. In ihrem Auftrag werden bereits seit 2003 Premiumautomobile bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik in Graz gefertigt – bis heute über 1,3 Millionen Fahrzeuge. Das entspricht rund 75 Prozent aller Automobile, die zwischen 2013 und 2019 im Land produziert wurden. Aktuell werden in Graz zwei BMW Group Modelle gefertigt: der BMW 5er, in geteilter Produktion mit dem BMW Group Werk Dingolfing, sowie der BMW Z4, der exklusiv in Österreich gefertigt wird. Damit ist der volumenstarke BMW 5er das wichtigste Auto für Österreich. Der BMW Z4 ein echter Austro-Roadster für den Weltmarkt. 2018 wurden mehr als 64.400 Fahrzeuge bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik für die BMW Group produziert.

In Wien bietet Drive Now mehr als 100.000 Kunden ein attraktives Carsharing-Angebot mit über 700 BMW und MINI. Und mit zwei Händlerbetrieben in Heiligenstadt und Donaustadt ist BMW Wien der größte BMW Group Händler Österreichs.

www.bmwgroup.at

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

Twitter: https://twitter.com/BMW_AT

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich>